

# AIRBUS SAFRAN LAUNCHERS

Kourou, 21. Dezember 2016

## 2016: Rekordjahr für Ariane 5

- **Zuverlässigkeitsrekord: Ariane 5 feiert ihren 76. aufeinanderfolgenden erfolgreichen Start**
- **Flexibilitätsrekord:**
  - **2 Starts mit einem Satelliten an Bord,**
  - **4 Doppelstarts,**
  - **1 Vierfachstart für Galileo.**
- **Leistungsrekord mit einer Nutzlast von mehr als 10,7 Tonnen.**

Mit ihrem siebten und letzten Start im Jahr 2016 feierte die Ariane 5 ihren 76. aufeinanderfolgenden erfolgreichen Einsatz, bei dem sie vom europäischen Weltraumbahnhof in Kourou (Französisch Guyana) zwei Telekommunikationssatelliten in ihren geostationäre Transferorbit (Geostationary Transfer Orbit – GTO) gebracht hat. Die Leistung beim Start dieser Ariane 5 ECA lag bei 10.722 kg im GTO (von denen ungefähr 9.830 kg auf die beiden Satelliten entfielen).

*„Dieser weitere Erfolg ist die Krönung eines Jahres, in dem wir viele Herausforderungen meistern und zahlreiche Rekorde aufstellen konnten. Neben der Zuverlässigkeit der Ariane 5, welche die Trägerrakete bei jedem ihrer perfekt ausgeführten Missionen aufs Neue unter Beweis gestellt hat, konnten wir die Rakete im Laufe des Jahres an die Anforderungen der Kunden anpassen, und zwar gleichermaßen für kommerzielle Einsätze mit nur einer Nutzlast wie auch für institutionelle Missionen mit vier Satelliten mit atypischem Orbit. Gleichzeitig haben wir die Nutzlast kontinuierlich auf mehr als 10.700 kg gesteigert und es den Betreibern, die ihr Vertrauen in unser Tochterunternehmen Arianespace setzen, ermöglicht, von Starts nach ihrem Zeitplan zu profitieren“, erklärte Alain Charneau, CEO von Airbus Safran Launchers. „Ich möchte mich zum Ende dieses Jahres noch einmal bei der ESA, der Europäischen Kommission und der französischen Raumfahrtbehörde CNES für ihr Vertrauen und ihre fortwährende Unterstützung bedanken. Besonderer Dank gilt auch den Teams, die an der Gründung von Airbus Safran Launchers im vergangenen Juli mitgewirkt haben, sowohl in unserem Unternehmen als auch bei unseren Aktionären Airbus und Safran. Ohne Ihre Kompetenz und Einsatzbereitschaft wären viele Erfolge des Jahres 2016 nicht möglich gewesen.“*

Bereits 2015 nahm Airbus Safran Launchers seine Arbeit im kommerziellen Trägerraketengeschäft auf und wurde am 1. Juli 2016 ein vollwertiges 50:50 Joint Venture. Mit der Übernahme einer 74 % Beteiligung und damit Mehrheitsaktionär von Arianespace wurde die Organisation am 30. November 2016 schließlich abgeschlossen. Die neue



# AIRBUS SAFRAN LAUNCHERS

Führungsstruktur ermöglicht eine globale Abdeckung der Marktbedürfnisse – vom Entwurf und der Herstellung der Trägerrakete bis zu ihrer Kommerzialisierung –, was die industrielle Effizienz verbessert und den Kunden von Arianespace eine flexible Einsatzmöglichkeit eröffnet.

Die Trägerrakete Ariane 5 ist das Aushängeschild für europäisches Know-how und zählt zu den umfassendsten und ehrgeizigsten Raumfahrtprogrammen der Welt, das seine Flexibilität einmal mehr unter Beweis gestellt hat: Die Trägerrakete ermöglicht den Transport von schweren Nutzlasten in den niedrigen Erdorbit, von mehreren Satelliten in einen mittleren Orbit oder, wie beim jüngsten Start, von einem oder zwei Satelliten mit optimierter Lebenszeit in den geostationären Transferorbit.

Airbus Safran Launchers ist Hauptauftragnehmer der europäischen Trägerrakete Ariane 5. Das Unternehmen koordiniert ein Netzwerk von mehr als 550 Industriepartnern (über 100 davon sind kleine und mittelständische Unternehmen) in zwölf europäischen Ländern. Airbus Safran Launchers koordiniert die gesamte Lieferkette vom Management der Leistungsverbesserungen der Trägerrakete über die Produktion bis hin zur abschließenden Konfiguration durch die Bereitstellung der Missionsflugsoftware. Diese Kette umfasst Ausrüstung und Strukturen, Triebwerksfertigung, Integration der einzelnen Stufen sowie die Integration der Trägerrakete in Französisch-Guayana.

Airbus Safran Launchers ist zudem Hauptauftragnehmer für die künftige europäische Trägerrakete Ariane 6, deren Erstflug im Jahr 2020 vorgesehen ist. Sie soll um das Jahr 2023 die Ariane 5 ersetzen.

## **Kennzahlen des Ariane-Flugs Nr. 234:**

- 90. Ariane-5-Start
- 59. Trägerrakete des Typs Ariane 5 ECA
- 13. Ariane-5-Start unter der Hauptauftragnehmerschaft von Airbus Safran Launchers
- 64. erfolgreicher Start eines Trägers mit Vulcain<sup>®</sup>2-Triebwerk in Folge
- 132. erfolgreicher Start eines Trägers mit HM7B-Triebwerk in Folge

## **Über Airbus Safran Launchers**

Airbus Safran Launchers entwickelt und liefert innovative und wettbewerbsfähige Lösungen im Bereich zivile und militärische Trägerraketen. Als Hauptauftragnehmer für die europäischen Trägerraketenfamilien Ariane 5 und Ariane 6 und für die ballistischen Trägerraketen der französischen Marine verfügt das Unternehmen über modernste Technologien für Startsysteme und Raketenantriebe. Airbus Safran Launchers ist ein Joint Venture, das zu gleichen Teilen von Airbus Defence and Space und Safran gehalten wird. Es wurde mit dem gemeinsamen Ziel gegründet, die europäische Raumfahrtindustrie an die Spitze zu führen. Das Unternehmen erzielt einen geschätzten Jahresumsatz von 2,5 Milliarden Euro und beschäftigt über 8.000 hochqualifizierte Mitarbeiter an mehr als 13 Hauptstandorten in Frankreich und Deutschland.



# AIRBUS SAFRAN LAUNCHERS

**Pressekontakte:**

Astrid EMERIT- +33.6.86.65.45.02

[astrid.emerit@airbusafran-launchers.com](mailto:astrid.emerit@airbusafran-launchers.com)

Kirsten Leung - +49 421 539 5326

[kirsten.leung@airbusafran-launchers.com](mailto:kirsten.leung@airbusafran-launchers.com)

[www.airbusafran-launchers.com](http://www.airbusafran-launchers.com)



<https://www.facebook.com/aslaunchers>



<https://www.instagram.com/aslaunchers/>



<https://twitter.com/aslaunchers>

